

Tipps zur Korrektur einer schriftlichen Arbeit

Folgende Aspekte können Ihnen bei der Korrektur eines Textes helfen:

- **Fragen und Kommentare:** Verschriftlichen Sie aufkommende Fragen und Kommentare zum Text, z. B. „Von wem stammt diese Idee“?, „Wie ist das gemeint?“ „Hier fehlt ein Übergang.“
- **Inhaltliche Anmerkungen:** Geben sie fachspezifische Hinweise, z. B. „Fügen sie hier noch das Konzept von ... ein.“, „Das Argument von ... würde hier helfen.“
- **Sprachliche Defizite:** Bei der Rohfassung eines Textes steht die Korrektur sprachlicher Defizite im Hintergrund. Falls nötig, geben Sie hier am Ende des Textes lediglich den Hinweis auf Grammatik und Rechtschreibung zu achten.
- **Konventionen und Kohärenz beachten:** Weisen Sie auf wissenschaftliche Schreibkonventionen hin. Zitierweise, Quellenangaben und Aufbau sollten kohärent sein.
- **Lösungsorientiert:** Bringen Sie konkrete Verbesserungsvorschläge, z. B. „Ergänzen Sie diesen Aspekt mit dem Konzept von...“ statt „Aspekt weiter ausführen.“
- **Nicht überkommentieren:** Beachten Sie den Studienfortschritt des*der jeweiligen Studierenden und überlegen Sie sich, was dieser zum derzeitigen Zeitpunkt braucht. Zu viele Korrekturen und Kommentare überfordern Studierende oft.
- **Positive Anmerkungen:** Vergessen Sie nicht, auch positive Stellen zu kommentieren um den*die Studierende zu bestärken, z. B. „gute Formulierung“, „interessanter Aspekt“.
- **Gesamtfeedback:** Geben Sie am Ende des Textes ein Gesamtfeedback zur Arbeit.
- **Direktes Gespräch:** Bei sehr verbesserungswürdigen schriftlichen Aufgaben bietet es sich an mit dem*der Studierenden ein persönliches Gespräch zu führen. Dies kann ressourcenschonender für Sie sein und verhindern, dass der*die Studierende* aufgrund zu vieler Kommentare überfordert ist.



Quellen:

Langelahn, E., „Studierenden Text-Feedback geben – effizient und konstruktiv. Eine Handreichung für die praktische Arbeit von Lehrenden“, Universität Bielefeld, https://www.uni-bielefeld.de/einrichtungen/zll/publikationen/Handreichung_Text-Feedback.pdf, 2016, 26.8.2019.

Menzheritskaya, J./I. Ulrich/M. Hansen/C. Heckmann, „Gut beraten an der Hochschule. Wege zum besseren Lehren und Lernen“, Stuttgart: Kohlhammer 2018.

Nicol, D. J./D. Macfarlane-Dick, “Formative assessment and self-regulated learning: a model and seven principles of good feedback practice”, in: Studies in Higher Education, 31, 2/2006, S. 199-218, <http://www.psy.gla.ac.uk/~steve/rap/docs/nicol.dmd.pdf>, 22.08.2019.

Svinicki, M. D./W. J. McKeachie, Teaching Tips. Strategies, Research, and Theory for College and University Teachers, Wadsworth: Cengage Learning 2014.

Ulrich, I., Gute Lehre in der Hochschule. Praxistipps zur Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Wiesbaden: Springer 2016.

